

Zürich, 29. April 1996

KR-Nr. 129/1996

ANFRAGE von Gabriele Petri (Grüne, Zürich) und Ruth Genner (Grüne, Zürich)

betreffend flankierende Massnahmen zur Westumfahrung von Zürich

Im Zusammenhang mit der Medienberichterstattung über das Bundesgerichtsurteil zur Westumfahrung von Zürich hat die Baudirektion mehrmals öffentlich betont, dass bereits eine Arbeitsgruppe zusammen mit der Stadt Zürich "Flankierende Massnahmen" für den entsprechenden Nationalstrassenabschnitt plant.

Ich bitte deshalb den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Seit wann existiert eine gemeinsame Arbeitsgruppe? Wie ist die personelle Zusammensetzung - ist der Regierungsrat auch anwesend? Wie oft hat diese Arbeitsgruppe schon getagt?
2. Welches sind die Ziele der geplanten flankierenden Massnahmen? Wo sind flankierende Massnahmen vorgesehen? Und um welche Art von Massnahmen handelt es sich?
3. Wie wird die Finanzierung der flankierenden Massnahmen gesichert?
4. Wie sieht der Terminplan der einzelnen Planungsschritte aus, damit die vorgesehenen Massnahmen bei Eröffnung der Nationalstrasse auch tatsächlich realisiert sind?

Gabriele Petri

Ruth Genner